

MINT-EC-Digitalforum 2021

<https://www.mint-ec.de/veranstaltungen/1301-mint-ec-digitalforum-2021-vuca-meine-digitale-zukunft-und-ich/>

– Erfahrungsbericht von Aylena Leuze, 10m

MINT-EC ist den meisten an unserer Schule bestimmt schon ein Name, denn das Dürer-Gymnasium ist eine MINT-EC-Schule. Das heißt, dass an unserer Schule die Möglichkeit besteht in der 12. Klasse ein MINT-EC-Zertifikat zu erwerben. Was aber oft zu kurz kommt ist, dass es auch eine Vielzahl anderer Veranstaltungen des MINT-EC Netzwerkes gibt. Ich habe beispielsweise am 28.02.21 am MINT-EC-Digitalforum teilgenommen und möchte einfach mal erzählen, welche spannenden Themen so behandelt wurden und wie das Ganze ablief.

Normalerweise finden solche Veranstaltungen natürlich analog statt, aber wegen Corona wurde es virtuell abgehalten.

Am Anfang wurden wir erst einmal alle begrüßt und uns wurden die wichtigsten Informationen mitgeteilt. Dabei hatte jeder ein ganz eigenes Programm, denn man konnte sich im Vornherein für verschiedene Fachvorträge und Workshops anmelden. Der Moderator war Jacob Beutemps, der YouTuber vom Kanal „Breaking Lap“, welcher uns den ganzen Tag begleitet hat. Nach der Begrüßung ging es auch schon mit den Fachvorträgen weiter. In meinem Fall Fachvortrag „02: Digitale Transformation – Aufbruch in eine neue Welt“ von Professor Doktor Christoph Meinel. Es ging vor allem um Smart-Home Devices und die Verknüpfung der ganzen Welt durch das Internet. Dabei sprach er nicht nur über uns Menschen, sondern auch schwerpunktmäßig über die Geräte und Maschinen, die sich dadurch verknüpfen können.

Gleich danach folgte der erste Workshop zur Studienorientierung. Dort wurden uns Werkzeuge zur optimalen Studienentscheidung an die Hand gegeben, welche wir auch gleich ausprobieren durften. Es handelte sich hauptsächlich um Online-Self Assessments, kurz OSAs, mit denen wir uns über verschiedene Studiengänge informieren konnten und oft auch individuelle Rückmeldungen durch Quizzes bekommen haben. Danach wurden wir mit dem ersten 360 Grad OSA vertraut gemacht und konnten uns interaktiv mit dem Studiengang Maschinenbauingenieur auseinandersetzen.

Nach der Mittagspause ging es mit einer Gesprächsrunde weiter und darauf folgte der „Besuch auf dem Bildungsmarkt“. Dort waren insgesamt über 30 Unternehmen und Universitäten vertreten, alle mit Bezug auf die MINT Naturwissenschaften. Man konnte sich frei bewegen und den Vertreter*innen Fragen stellen und sich zu ihrer Firma oder dem Aufgabenfeld informieren. Ich habe mich beispielsweise bei der Siemens AG eingeklickt und habe viele Informationen über ein Duales Studium bei diesem Unternehmen erfahren.

Das war tatsächlich der letzte Programmpunkt und die Veranstaltung endete um 15:30 Uhr.

Letztendlich muss ich sagen, dass ich die Veranstaltung echt toll und informativ fand. Es nahmen ungefähr 1000 Interessierte und Mitwirkende aus ganz Deutschland teil, was sehr beeindruckend war. Außerdem habe ich viel Neues dazugelernt wie zum Beispiel die OSAs, welche super hilfreich bei der Studiengangfindung sind. Des Weiteren war es sehr schön, dass man sich konkret auch mit Unternehmen und Universitäten auseinandersetzen und eigene Fragen stellen konnte.

Allgemein kann ich also nur sagen, dass ich es absolut empfehle, einmal an so einer Veranstaltung teilzunehmen, weil es sehr informativ und aufschlussreich ist und man definitiv nur profitieren und dazulernen kann.